



INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG

DR. MED. MILO HALABI
MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER

Gemeindeamt Hohenzell
eingelangt

16. Aug. 2016

Zahl: Big.
Zk. der Bürgermeister

An
Gemeinde Hohenzell
Hofmark 11
4921 Hohenzell

Ried, am 11.08.2016

Auftrag:	Trinkwasseruntersuchung, Auftrag Nr. 20704
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL
Anlagen-ID:	12091024
Versorgungsumfang:	Kommunale Wasserversorgung
Art des Wasserspenders:	Kommunale Wasserversorgung

Gutachten


Gutachten Nr. 20704 zu Prüfbericht Protokoll-Nr: 161674,161675,161676,161677,161678 und Inspektionsbericht Nr: 20859

Feststellungen aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Inspektionen:

Die Prüfberichte weisen - soweit untersucht - keine Überschreitungen der Parameterwerte gemäß Trinkwasserverordnung BGBl. II 304/2001 geändert durch BGBl. II 254/2006 auf.

Interpretation des Prüf- bzw. Inspektionsergebnisses

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften. Das Wasser ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.


Mag. Mag. rer. nat.
Franz Zwingler
Autorisierter Gutachter nach §73 LMSVG



Lokalaugenschein/Inspektionsbericht Nr. 20859

Anlage:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Begutachtetes Objekt:	Gesamte Anlage		
Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Durchgeführt am:	20.Juni 2016	Durchgeführt von:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot

Anlagenbeschreibung:	<p>Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 1 liegt im Waldgebiet Zainet. Der Vorschacht ist 3 m tief mit Betonschachtringen ausgeführt und ragt 25-40 cm über das umgebende Erdniveau heraus. Der Boden des Schachtes ist betoniert. Der Brunnenkopf ist mittels Flansch verschlossen und ein Belüftungsrohr ist vorhanden. Die seitlichen Rohrdurchführungen und Stoßkanten der Brunnenschachtringe sind abgedichtet. Das Wasser wird mittels Unterwasserpumpe gefördert. Der Boden ist mit Kondenswasser feucht. Die Abdeckung des Schachtes erfolgt mit einem aufbetonierten, ungeteilten Betondeckel mit versperrbarem Metalleinstieg mit Belüftungspilz und Insektengitter. Der Bohrbrunnen Plöck 2 liegt wenige Meter neben dem Brunnen Plöck 1. Der 80 m tiefe Bohrbrunnen Plöck 2 ist in gleicher Bauweise wie Brunnen Plöck 1 ausgeführt. Der Vorschacht ist 2,4 m tief und das Überebene zur Umgebung beträgt 40 cm. Der Hochbehälter Elisabetha befindet sich 400 m vom Brunnen entfernt. Er besteht aus 2 je 150 m³ fassenden Edelstahlwannen mit Belüftung. Im Hochbehälter befinden sich Drucksteigerungspumpen. Es werden die Gemeinden Hohenzell und Peterskirchen versorgt. Die direkte Umgebung des Brunnens ist landwirtschaftlich genutztes Gebiet. Z.T. wird Wasser der Wasserversorgungsanlage Eberschwang bezogen.</p>
----------------------	---

Zusätzliche Anmerkungen: Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und förderungsanlage verhindert jegliche Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich. Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird. Es wird keine Wasseraufbereitung betrieben. Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet. Über die Eigenkontrolle werden Aufzeichnungen geführt.
--

Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Angewandte Methode: ÖNORM M5874

Die Inspektion bezieht sich ausschließlich auf das inspizierte Objekt. Eine Vervielfältigung des Inspektionsberichtes ist nur mit Zustimmung der Inspektionsstelle möglich.

Inspektionsbericht elektron. freigegeben durch: MMag. Franz Zwingler (Inspektionsstellenleiter), am: 11.08.2016



Bakteriologischer Prüfbericht Prot.Nr. 161678



Entnahmestelle:	Auslauf Teeküche Gemeindeamt
------------------------	-------------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	161678
Entnommen am:	20.Juni 2016	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.Juni 2016	Durchgeführt am:	20.Juni 2016
Bak. abgeschlossen am:	23.Juni 2016		
Untersuchungsumfang:	Uran, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Aussehen (vor Ort)			neutral	ÖNORM M 6620
Geruch (vor Ort)			keiner	ÖNORM M 6620
Geschmack (vor Ort)			neutral	ÖNORM M 6620
Temperatur (vor Ort)	°C		15,4	ÖNORM M 6616 ***
Lufttemperatur (vor Ort)	°C		14,0	
KBE* bei 22°C	Zahl/ml	100 KBE	1	ÖNORM EN ISO 6222
KBE* bei 36°C	Zahl/ml	20 KBE	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 6222
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ISO 9308-1:2014
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	EN ISO 7899-2:2000
Pseudomonas aeruginosa	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar	ÖNORM EN ISO 16266

Die Probe wurde entnommen gemäß ÖNORM EN ISO 19458: 2006 und gemäß ÖNORM ISO 5667-5:2015, gilt nicht für überbrachte Proben!

* KBE = Koloniezahlen in koloniebildenden Einheiten

** Parameterwert entspricht lt. Trinkwasserverordnung einem Grenzwert, der Indikatorwert entspricht einem Richtwert. Für desinfiziertes Wasser (UV, Chlor, Ozon) gilt der Nachweis von Indikatororganismen pro 250 ml Probe. (Richtzahl: 10 KBE bei 22°C und 37°C).

*** Gilt nicht bei Probenahme durch Auftraggeber (überbrachte Probe), da die Temperatur vom Auftraggeber gemessen und zum besseren Verständnis in den Prüfbericht übernommen wurde.

**** Nicht akkreditierte Methode

Hinweis: Die Beurteilung der Ergebnisse bezieht sich nur auf die vorliegenden Parameter. Eine Vervielfältigung des Dokumentes ist nur mit Zustimmung der Prüf- und Inspektionsstelle erlaubt.

Prüfbericht elektron. freigegeben durch: Dr. med. Milo Halabi (Prüfstellenleiter), am: 23.06.2016



INSTITUT FÜR TRINKWASSERUNTERSUCHUNG Halabi & Zwingler OG

DR. MED. MILO HALABI

MAG. MAG. RER. NAT. FRANZ ZWINGLER



Chemisch-physikalischer Prüfbericht

Prot.Nr. 161678

Entnahmestelle:	Auslauf Teeküche Gemeindeamt
------------------------	-------------------------------------

Auftraggeber:	Gemeinde Hohenzell, Hofmark 11, 4921 Hohenzell		
Anlagenbezeichnung:	Wasserversorgung, Hofmark 11, 4921 HOHENZELL		
Entnahmestelle Nr:	05	Protokoll Nr:	161678
Entnommen am:	20.Juni 2016	Entnommen durch:	Mag. Angelika Obszarska-Burkot
Eingegangen am:	20.Juni 2016	Durchgeführt am:	20.Juni 2016
Chem. abgeschlossen am:	08.August 2016		
Untersuchungsumfang:	Uran, Volluntersuchung - ohne Richtdosis/Tritium/Radon		
Witterung:	wechselhaft		

Misch- oder Wechselwasser	ja
Lässt Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu:	ja
Lässt Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu:	nein
Wasseraufbereitungsverfahren:	keine

Parameter	Einheit	Parameterwert/ Indikatorwert **)	Messwert	Methode
Wasserstoffionenkonzent. (vor Ort)	pH	6,5-9,5	7,6	ÖNORM EN ISO 10523
Elektrische Leitfähigkeit bei 20°C (vor Ort)	µS/cm	2500	359	DIN EN 27888:1993
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	-	3,56	DIN 38409-7 *
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	11,7	DIN 38409-6 *
Carbonathärte	°dH	--	9,97	DIN 38409-7 *
Hydrogencarbonat	mg/l	-	217	DIN 38409-7 *
UV-Durchlässigkeit (bei 254 nm 10 cm unfiltriert)	%		81,3	DIN 38 404-3 *
Spektraler Schwächungskoeffizient bei 253,7 nm	[m-1]		0,78	DIN 38 404-3 *
Oxidierbarkeit Permanganatindex O2	mg/l	5	< 0,5	DIN EN ISO 8467 *
organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	--	0,75	SOP-36 (CSN EN 1484) *
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02	DIN 38 406-5 *
Nitrit	mg/l	0,1	0,0044	DIN EN 26 777 *
Nitrat	mg/l	50	5,3	DIN EN ISO 10304-1 *
Natrium	mg/l	200	3,6	DIN EN ISO 14911 *
Kalium	mg/l	50	1,13	DIN EN ISO 14911 *
Magnesium	mg/l	150	15,5	DIN EN ISO 14911 *
Calcium	mg/l	400	58	DIN EN ISO 14911 *
Bor	mg/l	1,0	< 0,02	ICP-V-2 (CSN EN ISO 11885) *
Fluorid	mg/l	1,5	< 1	DIN EN ISO 10304-1 *
Chlorid	mg/l	200	3,9	DIN EN ISO 10304-1 *
Bromat	µg/l	10	<10	DIN EN ISO 15061 *
Cyanid, gesamt	µg/l	50	< 5	SOP-8a (CSN IS 6307-1 * CSN ISO 6203-2) *
Sulfat	mg/l	250	26	DIN EN ISO 10304-1 *